



Nationale Demenzstrategie
Stratégie nationale en matière de démence
Strategia nazionale sulla demenza
2014-2019



Netzwerk Demenz
beider Basel

Netzwerk Demenz beider Basel

**Wissen vermitteln - praxisnah, verständlich, passend.
Die Stärken eines Netzwerks.**

Eckdaten der Entstehung

2013	Forschungsarbeit an Fachhochschule für Soziale Arbeit FHNW, Bedarfsanalyse zum Thema “Netzwerk” bei den Organisationen aus dem Bereich Demenz
2014	Erarbeitung der Grundlagen und des Konzepts für ein Netzwerk Demenz
2015	Gründung des Vereins “Netzwerk Demenz beider Basel” Aufbau Struktur
2016	67 Mitgliedsorganisationen in der Nordwestschweiz verschiedene Veranstaltungen für Mitglieder und Nichtmitglieder
2017	Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Basel-Stadt Übernahme Co-Lead für das Projekt 9.1 “Wissenstransfer Forschung und Praxis”

Ziele und Aufgaben

- Das Netzwerk unterstützt die Vereinsmitglieder, Netzwerkakteure und weitere interessierte Kreise bei der Umsetzung ihres Auftrages.
- Das Netzwerk ist ein Instrument, welches die beiden Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft bei der regionalen und lokalen Umsetzung der Nationalen Demenzstrategie 2014 -2019 unterstützt.
- Das Netzwerk schafft die (Internet-)Plattform, die es den am Netzwerk beteiligten Organisationen ermöglicht, sich auszutauschen, Aktivitäten zu koordinieren und diese gemeinsam gegenüber Dritten zu vertreten.
- Orientierung an den vier Handlungsfeldern der Nationalen Demenzstrategie

Stärken

- zusammen Veränderungen bewirken
- gemeinsame Interessen wahrnehmen
- neues Wissen aufbauen
- Know-how anderer nutzen
- Bedürfnisse gegenüber Dritten einheitlich vertreten
- zentraler Ansprechpartner für Dritte
- disziplinenübergreifende Vernetzung

Nutzen

- eigene Flexibilität verbessern
- eigene Kompetenzen einbringen
- neue Sichtweisen und Blickwinkel kennenlernen – über den Tellerrand schauen
- regelmässig Erfahrungen austauschen
- berufsspezifische «Verinselung» vermeiden
- höhere Sichtbarkeit in der Bevölkerung, wenn ein Anliegen von vielen Institutionen gleichzeitig und gemeinsam bearbeitet wird

Austausch von Wissen und Erfahrung

Schwerpunkt:

Wissenschaftliche Erkenntnisse aus Forschung (Versorgungs- und Pflegeforschung) zu identifizieren und der Praxis, insbesondere der Pflege –und Beratungspraxis zur Verfügung zu stellen.

Es ist unser Ziel, den Dialog zwischen Praxis
und Forschung zu fördern.

Themen

- Demenz und Behinderung
- Demenz und Migration
- Ethik – z.B. bei «End of life»
- Umgang mit Suizidäusserungen
- Datenschutz und Digitalisierung
- Menschen mit Demenz im Spital
- Spiritualität
- Angehörigenarbeit
und weitere

Austausch von Wissen und Erfahrung

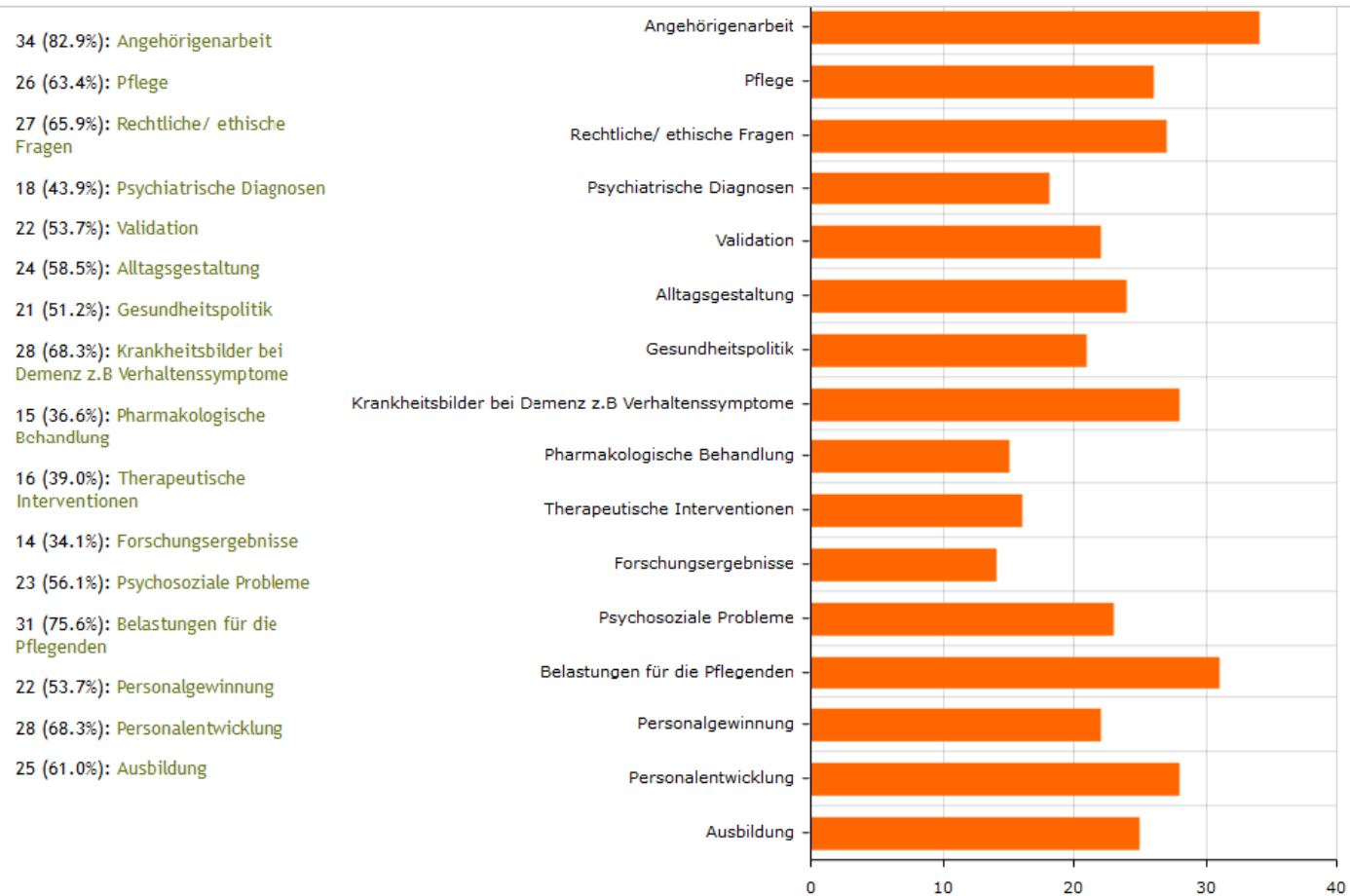
Analyse zum Wissensbedarf

Bedarfsabklärung zu relevantem Wissen für Pflege und Medizin im Bereich Demenz für Projekt 9.1 «Förderung des Austauschs zwischen Forschung und Praxis«

Umfrage bei Mitgliedern von Netzwerk Demenz zu ihren Bedürfnissen:

- Quantitative Befragung mittels Online-Tool
- Qualitative persönliche Interviews

Frage 3: Welcher dieser Themenbereich sind in Ihrem Alltag relevant? (TN 41)

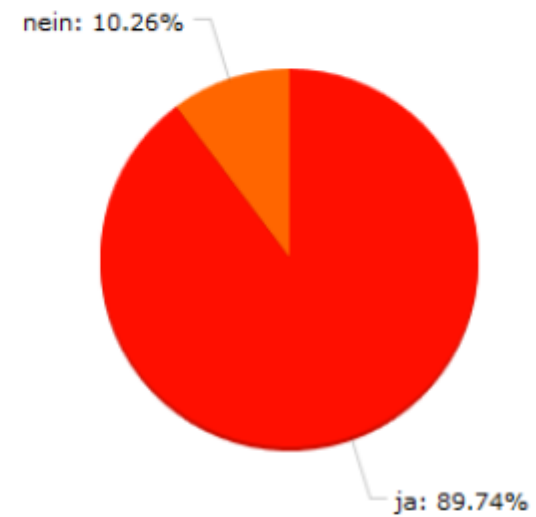


Frage 6: Ist Ihrer Meinung nach das Angebot an fachlichem Wissen in Ihrer Institution ausbaufähig?

Anzahl Teilnehmer: 39

35 (89.7%): ja

4 (10.3%): nein





Nationale Demenzstrategie
Stratégie nationale en matière de démence
Strategia nazionale sulla demenza
2014-2019



Netzwerk Demenz
beider Basel

Danke für Ihr Zuhören!



19. Juni
2017

www.netzwerk-demenz.ch